

Uwe Brummerloh
Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS)

Gemeinsamer Arbeitgeberservice von Agentur und ARGE in Münster

Bundeskongress SGB II :

Arbeitsmarktintegration und –partizipation:

Erfolgsfaktoren und Herausforderungen für die arbeitgeberorientierte
Vermittlung

Rahmenbedingungen in Münster (Nordrhein-Westfalen)

Dienstleistungszentrum mit 278.000 Einwohnern

davon ca. 48.000 Studenten

günstige Arbeitsmarktlage (Agenturvergleichstyp IV, Arge Vergleichstyp II)

Arbeitslosenquote August 2007 7%

9.859 Arbeitslose davon 6.882 (69,8%) in der Arge

1.887 offene Stellen



Organisatorische Rahmenbedingungen

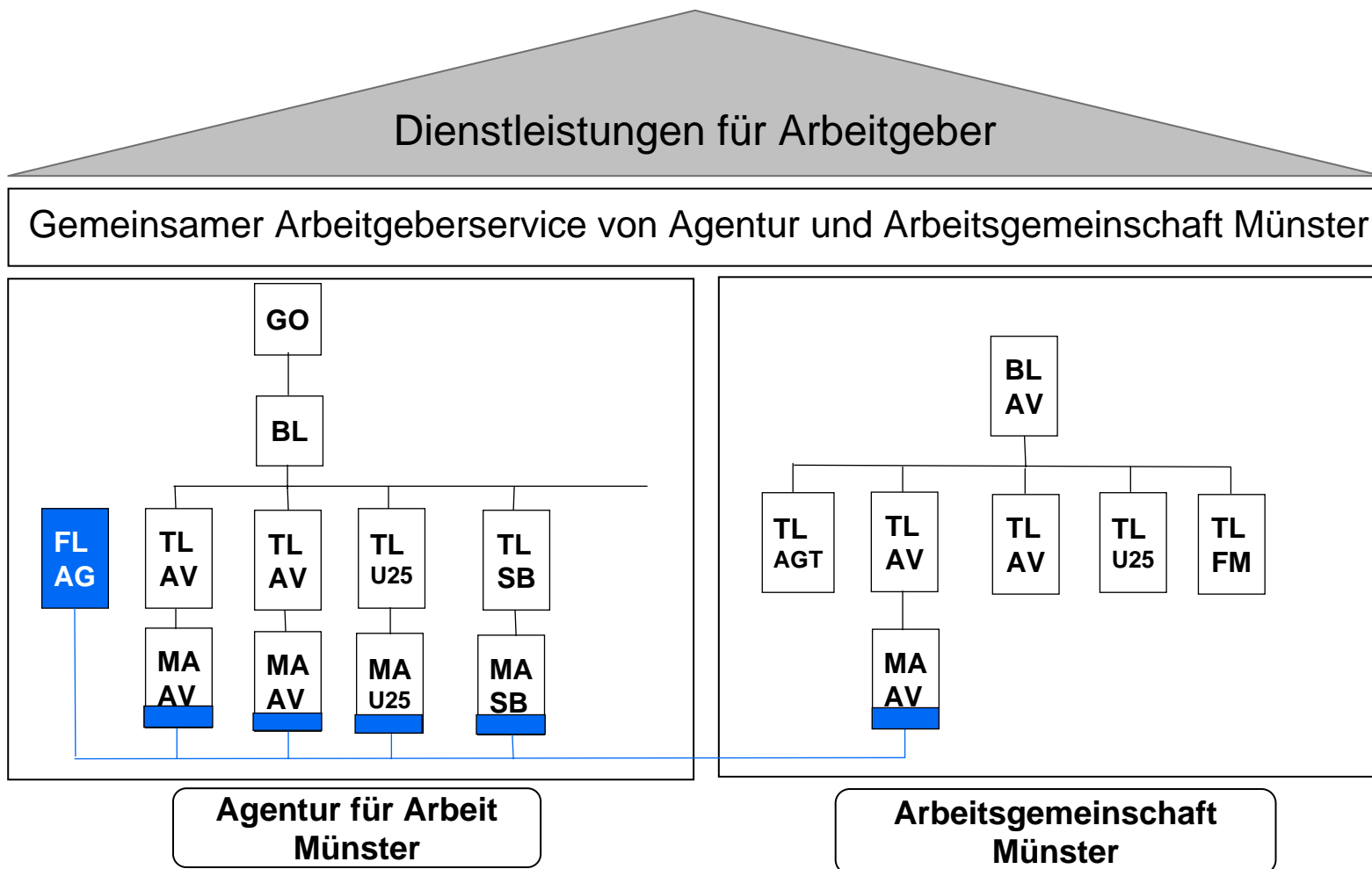
- Die AMS betreut ca. 20.000 mit 180 Mitarbeitern
- Die Agentur für Arbeit Münster hat zurzeit 149 Mitarbeiter
- Identische Zuständigkeit von Agentur und Arge für das reine Stadtgebiet
- keine Nebenstellen
- Getrennte Unterbringung (4Km Entfernung)



Entwicklung des gemeinsamen AGS

- Seit 01.01.2005 gibt es in Agentur und Arge arbeitgeberorientierte Vermittler, mit langjähriger Erfahrung in der BA, die intensiv zusammenarbeiten
- Seit 14.12.2006 Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb des Arbeitgeberservice mit gemeinsamem Marktauftritt auf Grundlage der HEGA 08/06-01
- Start mit 5 Vermittlern der Agentur und 4 Vermittlern der AMS
- aktuell 15,5 Vermittler der Agentur (inklusive Ausbildungsstellenvermittlung, Akademikervermittlung, SB-Vermittlung) und 4 Vermittler der AMS

Organisation des Gemeinsamen AGS



Organisation des gemeinsamen AGS

- Einheitlicher Marktauftritt von Agentur und ARGE
- Eine Rufnummer (01801) 66 44 66
- Aufteilung der Zielkunden nach Postleitzahl
- Alle Vermittler schlagen Bewerber von Agentur und Arge vor
- Wöchentliche gemeinsame Dienstbesprechungen mit FLAG alle 14 Tage auch mit TL AMS
- Besprechungen von GO, FLAG, BL AMS und TL AMS
- Einhaltung der Standards bei HP AG (Reformsiegel)

Soll – Ist Vergleich

Rahmenbedingungen und Leitbild eines einheitlichen Marktauftritts

- Agentur und ARGE n kooperieren in gleichwertiger Partnerschaft, d.h. in eindeutiger gemeinsamer öffentlicher Positionierung (Steuerung durch die Agentur HEGA 08/06-01)
- Betreuung von Arbeitgeberkunden aus einer Hand: systematisches, strukturiertes und damit Ressourcen sparendes Vorgehen in der Arbeitgeberbetreuung; Vermeidung von Doppelstrukturen (Ist voll erreicht)
- Einvernehmliche Ausgestaltung von Schnittstellen (Wir bemühen uns)
- Einhaltung verbindlich vereinbarter Qualitätsstandards (Ist voll erreicht)
- Optimale Ausschöpfung der Markt- und Integrationspotentiale (Geht gemeinsam besser)
- Gemeinsame Darstellung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Wir bemühen uns)
- Gemeinsame Arbeitsmarkt-Analyse (Innerhalb des AGS)
- Pragmatismus in der dezentralen Ausgestaltung innerhalb des gesetzten Rahmens (Ist ganz wichtig aber ein Drahtseilakt)



Chancen und Risiken des einheitlichen Marktauftritts

Chancen

- ▶ Bewerber werden unabhängig von ihrer Rechtskreiszugehörigkeit gleichberechtigt behandelt
- ▶ Interessen der Agentur und der ARGE sind gleichermaßen berücksichtigt. Schnittstellenfragen werden kooperativ und einvernehmlich gelöst
- ▶ Ein Ansprechpartner in allen unternehmensbezogenen Fragen seitens der öffentlichen Arbeitsverwaltung
- ▶ Der Anteil der vermittelten Arge-Bewerber steigt deutlich

Risiken

- ▶ Bewerber der Arge fallen beim Matching hinten runter
- ▶ Schwierige zeitintensive Abstimmungsprozesse
- ▶ Qualifikation der Vermittler in allen Bereichen
- ▶ Starre Auslegung der HP
 - bei VV Obergrenze
 - bei Matchingprozessen

Beispiel aus der Praxis

Frühjahr 2007: Neueröffnung einer Filiale einer italienischen Kette für Systemgastronomie

- es wurden 60 neue Arbeitsplätze geschaffen,
- der gem. AGS traf rechtskreisübergreifend eine Bewerbervorauswahl,
- innerhalb eines Tages wurden 3 gemeinsame Informationsveranstaltungen von Vermittlungsfachkräften aus Arbeitsagentur und ARGE mit dem AG durchgeführt,
- das Interesse der Bewerber war so groß, dass rein rechnerisch der Bedarf an Arbeitskräften gedeckt werden könnte,
- Ein Großteil der heutigen Beschäftigten konnte durch den gemeinsamen AGS ausgewählt, vermittelt und über betriebliche TM eingearbeitet werden,

Ergebnis: Durch eine **intensive** Zusammenarbeit zwischen den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur und der ARGE Münster, einer **gemeinsam** festgelegte Strategie der Bewerberauswahl konnte der Bedarf an Arbeitskräften innerhalb von zwei Wochen gedeckt werden.

Beispiel aus der Praxis

Zusammenarbeit mit buw Customer care operations Münster GmbH

Neben den normalen Vermittlungsvorschlägen gibt es

- **Informationsveranstaltungen im Betrieb zu denen Agentur und Arge einladen**
- **Schnuppertage im Betrieb**
- **Gemeinsame TM mit Praktikum zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im Call Center**
- **Kompetenzzentrum im Verbund von Agentur, Arge und Unternehmen**

Ergebnisse des gemeinsamen Arbeitgeberservice

Abmeldungen "durch BA / ARGE integriert" im Jahr 2007

Monat	Agentur	AMS	Insgesamt	Anteil AMS
Januar	66	30	96	31,5%
Februar	66	40	105	37,6%
März	87	35	122	28,9%
April	72	44	116	37,9%
Mai	66	51	117	43,6%
Juni	94	63	156	40,1%
Juli	118	76	194	39,2%
August	104	83	187	44,4%
September	42	54	96	56,3%
Oktober				
November				
Dezember				
Summe	713	475	1188	40,0%